

# Lokale AktionsGruppe Moselfranken

zur Umsetzung der LEADER-Strategie  
in Rheinland-Pfalz



## Pressemitteilung vom 07. April 2017

### LEADER-AktionsGruppe Moselfranken beschließt vier innovative Projekte Nächster Projektauftrag startet am 15. Mai 2017

*Konz/Saarburg/Trier-Land.*

Die LEADER-AktionsGruppe (LAG) Moselfranken beschloss in der jüngsten Sitzung Fördermittel von über 170.000 € für vier neue innovative Projekte mit einer Gesamtsumme von über 350.000 €. Schwerpunkte sind die regionale grenzüberschreitende Entwicklung mit der luxemburgischen LAG Miselerland und die Begegnungsstätte Klostergarten St. Marien in Saarburg-Beurig.

Im Saarburger Stadtteil Beurig möchte die Kirchengemeinde St. Marien eine verwilderte Grünfläche zur öffentlichen „**Begegnungsstätte Klostergarten St. Marien Beurig**“ umwandeln. Damit wird auch das Stadtteilzentrum Beurig im unmittelbaren Umfeld der Wallfahrtskirche mit Kirchplatz, Pfarrhof und Stellplätzen, Kindertagesstätte und öffentlichem Spielplatz komplettiert. In Anlehnung an die Bedeutung des Ortes wird das Thema des Klostergartens wiederbelebt und es entsteht ein „grüner Raum“ der Begegnung, aber auch ein Platz der Ruhe und des Innehaltens für Besucher und Pilger. Bei Gesamtkosten von 200.000 € fördert die LAG Moselfranken das Projekt mit rd. 110.000 € an LEADER-Mittel.

Der Verein „Elblingfreunde der südlichen Weinmosel“ vertritt über 50 Winzer und Weinbaugemeinden der oberen Mosel sowie der unteren Sauer, deren Terroir anders als der Rest der Mosel durch Elblingreben auf Muschelkalkböden geprägt ist. Anfang der 1990er Jahre hatte der Verein erstmals umfangreiche Werbemaßnahmen realisiert. Der Verein möchte sich nun über eine neue „**Corporate Identity für die Südliche Wein-Mosel**“ ein zeitgemäßes Gesicht mit neuem Logo, Internet-Auftritt und Flyer geben.

Bei Gesamtkosten von rd. 22.000 € fördert die LAG Moselfranken das Projekt mit rd. 6.500 € an LEADER-Mittel.

Um die Vermarktung regionaler Weine dreht sich auch das Projekt „**WeinArchitekturRoute Terroir Moselle**“, das grenzüberschreitend auf mehr als 350 Kilometern zwischen Toul (Frankreich), über Luxemburg, das Saarland bis nach Trier und weiter nach Koblenz ausgerichtet ist. Die Weingüter im europäischen Moseltal bringen nicht nur weltbekannte Weine hervor, sondern schmücken ihre Weinorte mit schönen Bauten und herrschaftlichen Residenzen. Diese Anwesen sind oft auch heute noch touristische Attraktionen und tragen mit dazu bei, dass jährlich Millionen von Touristen das Moseltal besuchen. Und in neuerer Zeit entstehen ambitionierten Neu-, Um- und Anbauten von Winzergebäuden, die diese großen architektonischen Traditionen aufgreifen und fortentwickeln.

Insgesamt sechs LEADER-Regionen aus dem französischen, luxemburgischen und deutschen Moseltal wollen mittelfristig eine WeinArchitektur-Route für das Europäische Moseltal realisieren, bei der architektonisch herausragende Bauten von Weingütern bzw. Winzerbetrieben in einer grenzübergreifenden Route gemeinsam touristisch vermarktet werden sollen.



Das Regionalmanagement der Lokalen AktionsGruppe Moselfranken wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz - vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten - gefördert und mit Mitteln der Verbandsgemeinden Saarburg, Konz und Trier-Land ausfinanziert.

#### EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete!



Geplant ist jetzt ein Konzept zur Erarbeitung einer WeinArchitektur-Route. Zu den 30.000 € Gesamtkosten für diese Voruntersuchung bringt Moselfranken 6.000 € LEADER-Mittel auf.

Ebenfalls grenzüberschreitend ist das Vorhaben der benachbarten LEADER-Aktionsgruppen Moselfranken (Rheinland-Pfalz) und Miselerland (Luxemburg), die Zusammenarbeit entlang der deutsch-luxemburgischen Grenze an oberer Mosel und unterer Sauer zu vertiefen, zu stärken und auszubauen. In ihrem Projekt „**Die Transnationale Region gestalten und leben**“ wollen sie Politiker, Gemeinden, Unternehmen, Vereine und Bürger von beiden Seiten der Staatsgrenze in den Themenfeldern zusammenbringen, die für die Entwicklung unseres Nachbarschaftsraumes bedeutsam sind.

Damit soll der grenzübergreifende Dialog und der Austausch der Menschen in der Region gefördert und das Bewusstsein für eine gemeinsame Region gestärkt und gemeinsame Initiativen und Projekte angestoßen werden. Konkret soll dies über einen politischen Ausschuss, thematische Fachausschüsse, Informations- und Exkursionstermine sowie Bürgerbefragung und -sensibilisierung erfolgen. In den nächsten beiden Jahren wird das Projekt mit Kosten von 100.000 € zu je 50.000 € mit LEADER-Mitteln der beiden Lokalen Aktionsgruppen Moselfranken und Miselerland finanziert.

Der 1. Vorsitzende der LAG Moselfranken, Saarburs Verbandsbürgermeister Jürgen Dixius ist sich sicher: *„Dank der Beschlüsse der Lokalen AktionsGruppe können wir nun vier weitere gute und innovative Projekte in Moselfranken auf den Weg bringen und somit unsere Region zukunftsfähiger gestalten.“*

Die LAG Moselfranken hat in gleicher Sitzung festgelegt, dass am 15. Mai ein neuer Projektaufruf starten soll. Private und Kommunen können dann ihre Vorschläge für innovative Projekte bei der LAG-Geschäftsstelle einreichen. Eine offizielle Pressemitteilung folgt.

**Geschäftsstelle der Lokalen AktionsGruppe LEADER Moselfranken**

LAG-Geschäftsführer: Thomas Wallrich (Dipl.-Geogr.)

c/o Verbandsgemeindeverwaltung Saarburg

Schlossberg 6 D- 54439 Saarburg

Tel. +49 (0)6581 / 81-165 Fax +49 (0)6581 / 81-320

e-Mail: [info@lag-moselfranken.de](mailto:info@lag-moselfranken.de)

<http://www.lag-moselfranken.de>